



powered by



Deutsche Gesellschaft  
für Innere Medizin e.V.  
German Society  
of Internal Medicine

14 – 17 NOVEMBER 2016  
DÜSSELDORF GERMANY  
[www.medica.de/mec1](http://www.medica.de/mec1)

# WISSENSCHAFT TRIFFT MEDIZINTECHNIK



## FOKUSTHEMEN 2016

- » Neue operative Techniken in der Chirurgie
- » Bildgebung und Interventionelle Verfahren
- » Innere Medizin: Zukunftstechnologien und Remote Patient Management
- » Diagnostik: Innere Medizin, Labormedizin, Toxikologie und Hygiene



Messe  
Düsseldorf

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Wissenschaftliches Programm:

#### Konferenz-Präsident

Professor Dr. med. Stefan Frantz

#### Konferenz-Sekretär

Dr. med. Moritz Hundertmark

#### Konferenz-Sekretariat 2016

Michaela Jaeger

Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III

Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale)

Tel.: +49 (0) 345 557-2846

E-Mail: michaela.jaeger@uk-halle.de

### Veranstalter und Organisation:

DGIM – Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V.

Geschäftsführer Max Broglie

Stellv. Geschäftsführerin Dipl.-Kffr. Ourania Menelaou

Tel.: +49 (0) 611 205 8040-0

E-Mail: omenelaou@dgim.de

Messe Düsseldorf GmbH

#### Conference Management

Nina Dilly

Tel.: +49 (0) 211 4560-984

E-Mail: DillyN@d-cse.de

Joachim Kienzle

Tel.: +49 (0) 211 4560-980

E-Mail: KienzleJ@d-cse.de

Für die Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH im Auftrag

der Messe Düsseldorf GmbH

### Konferenzort:

Düsseldorfer Messiegelände, Congress Center Düsseldorf (CCD Süd)

### Termin und Öffnungszeiten:

14. – 17. November 2016, 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr

**AKTUELLE INFORMATIONEN:** [www.medica.de/mec1](http://www.medica.de/mec1)

## EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,



zum dritten Mal veranstaltet die DGIM zusammen mit der Messe Düsseldorf die MEDICA EDUCATION CONFERENCE unter dem Motto „SCIENCE MEETS MEDICAL TECHNOLOGY“. Sie bietet die einmalige Gelegenheit, sich im Rahmen einer wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltung während der Weltfachmesse für Medizintechnik, der MEDICA, über neue Techniken und deren medizinische Anwendung zu informieren.

Mit der Fokussierung auf einzelne Themenbereiche pro Konferenztag und dem Angebot unterschiedlichster, teils international zertifizierter, Workshops wie ACLS-Reanimation oder DEGUM-Sonographie, richtet sich die Konferenz an Mediziner aller Fachbereiche – aus Klinik und Praxis – sowie an alle medizinisch und medizintechnisch Interessierten in Wissenschaft, Forschung, Entwicklung und Produktion. Neben dem interdisziplinären Angebot wird die Konferenz auch eine internationale Informations- und Networking-Plattform für die Anwendung von Medizintechnik bieten: Die Anzahl an englischsprachigen Veranstaltungen, die einen Fokus auf Medizintechnik haben, wurde aufgrund der hohen Nachfrage erhöht. Hierzu konnten zahlreiche international renommierte Referenten gewonnen werden.

Wir freuen uns sehr, Sie vom 14. bis 17. November auf der MEDICA EDUCATION CONFERENCE zu begrüßen!

Professor Dr. med. Stefan Frantz

## TAGESTHEMEN

Jeder einzelne Konferenztag steht unter einem inhaltlichen Schwerpunkt und wird durch ein klar definiertes Tagesprofil charakterisiert. Dies ermöglicht allen Teilnehmern eine abwechslungsreiche, kurzweilige und ganztägige Fortbildung sowie den anschließenden Besuch der MEDICA-Fachmesse:

Am Montag, dem ersten Tag der Konferenz, liegt der Schwerpunkt auf **Neuen operativen Techniken in der Chirurgie**. Neben Innovationen und Zukunftsvisionen werden auch aktuelle Standards operativer Methoden abwechslungsreich und kompakt vorgestellt.

Der Dienstag widmet sich der **Bildgebung und Interventionellen Verfahren**, wie zum Beispiel der Magnetresonanztomografie, Sonografie sowie der interventionellen Schlaganfallbehandlung. Sie finden sich in der gesamten Medizin in der Diagnostik und Therapie wieder und sind ein wichtiger Bestandteil der täglichen ambulanten und stationären klinischen Patientenversorgung.

Unter dem Tagesschwerpunkt **Innere Medizin: Zukunftstechnologien und Remote Patient Management** steht der dritte Konferenztag. Was leistet Telemedizin bei chronischen Erkrankungen wie Diabetes? Inwieweit können digitale Lösungen wie beispielsweise ein Fernmonitoring bei Herzinsuffizienz den Patienten helfen, einen Krankenhausaufenthalt zu vermeiden?

Wie können „Wearables“ zur Überwachung von Krankheiten eingesetzt werden? Experten stellen sich am Mittwoch unter anderem diesen Fragen.

Am letzten Tag der Veranstaltung konzentriert sich das wissenschaftliche Programm auf die **Diagnostik in der Inneren Medizin, Labormedizin, Toxikologie und Hygiene**. Die zielgerichtete Bestimmung von Laborparametern, die richtige Interpretation und die Verbindung mit den individuellen klinischen Symptomen bestimmen den Verlauf vieler Erkrankungen ganz wesentlich. Daneben sind beispielsweise gram-negative wie auch gram-positive Erreger ein allgegenwärtiges, fachübergreifendes Diskussions-thema.



**Montag, 14. November 2016**

## Neue operative Techniken in der Chirurgie

**Dienstag, 15. November 2016**

## Bildgebung und Interventionelle Verfahren

**Mittwoch, 16. November 2016**

## Innere Medizin: Zukunftstechnologien und Remote Patient Management

**Donnerstag, 17. November 2016**

## Diagnostik: Innere Medizin, Labormedizin, Toxikologie und Hygiene

Thematisch passend zum jeweiligen Tagesprofil finden an allen vier Konferenztagen unterschiedliche ganztägige Kurse\* statt:

**Montag, 14. November 2016**

Advanced Trauma Life Support I – ATLS (mit internationalem Zertifikat)

**Dienstag, 15. November 2016**

Sonografie Refresher

DEGUM/SGUM/ÖGUM – Basisausbildung Notfallsonografie (mit internationalem Zertifikat)

Advanced Trauma Life Support II – ATLS (mit internationalem Zertifikat)

**Mittwoch, 16. November 2016**

Advanced Cardiac Life Support I – ACLS (mit internationalem Zertifikat)

**Donnerstag, 17. November 2016**

Advanced Cardiac Life Support II – ACLS (mit internationalem Zertifikat)

Tropenmedizinische Labordiagnostik – Hands-on





## TAGESZEITACHSE UND SITZUNGSTYPEN

Die MEDICA EDUCATION CONFERENCE findet parallel zur MEDICA von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 15.30 Uhr statt. Durch die klare Zeitstruktur des wissenschaftlichen Programms können die Besucher flexibel zwischen den unterschiedlichen Themen und Sitzungen wählen. Jeden Tag werden zeitgleich drei Parallelveranstaltungen (Sitzungen) und unterschiedliche Kurse angeboten. Für die Sitzungen ist bereits eine CME-Zertifizierung beantragt, die Kurse sind teils selbst international zertifiziert. Im Anschluss an die Konferenz um 15.30 Uhr besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit zum Besuch der MEDICA-Fachmesse bis 18.30 Uhr: Die weltgrößte Fachausstellung bietet mit ihren Technikwelten die perfekte Erweiterung zur Konferenz.

### Symposien (90 Minuten):

In den Symposien wird ein Schwerpunktthema oder Themenkomplex praxisorientiert und wissenschaftlich fundiert in drei Frontalvorträgen (à 30 Minuten) von Experten angeboten. Fallstudien, Leitlinien und unterschiedliche differenzialdiagnostische Vorgehensweisen bilden die Grundlage einer intensiven Diskussion.

### Medicine meets technology (90 Minuten):

In dieser Sitzung werden drei Frontalvorträge (à 30 Minuten) zu jeweils einem Thema angeboten. Ausgewiesene internationale Experten referieren zum aktuellen „State of the art“ teilweise inklusive „Live in the Box Cases“, aber auch zur Zukunft der Medizin durch Präsentation echter Innovationen. Nach den Vorträgen bietet die Sitzung genügend Zeit zum interessanten Meinungsaustausch sowie Networking mit den Experten.

### Kurse\* (ganztäglich):

Die interaktive und praxisnahe Aufarbeitung eines übergeordneten Themas durch Impulsvorträge sowie die praxisnahe Vermittlung von theoretischem Wissen und praktischen klinischen Fertigkeiten bilden die Grundlage der kurzweiligen Kurse. Hier liegt der Fokus auf „Hands-on“, wodurch die Teilnehmer genügend Möglichkeiten zum ausgiebigen Training der erlernten Inhalte haben. Viele der Kurse schließen mit Erwerb eines international anerkannten Zertifikates ab (ATLS, ACLS, DEGUM/SGUM/ÖGUM).



\*Die Teilnehmerzahl der Kurse ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenpflichtig und bedarf einer separaten Anmeldung.

## PROGRAMMKOMITEE

Die Zusammensetzung des interdisziplinären fachübergreifenden Programmkomitees aus Experten der Medizin und der medizinischen Industrie garantiert eine anspruchsvolle und qualitativ hochwertige Erstellung des wissenschaftlichen Programms der MEDICA EDUCATION CONFERENCE 2016.



Prof. Dr. J. Barkhausen, Lübeck	Radiologie/Nuklearmedizin
Dr. W. Blank, Reutlingen	Gastroenterologie/Sonographie/Endoskopie
Prof. Dr. T. Bley, Würzburg	Radiologie
Prof. Dr. Dr. M. Classen, München	Innere Medizin/Gastroenterologie
Prof. Dr. G. Ertl, Würzburg	Kardiologie
Prof. Dr. M. Fassnacht, Würzburg	Endokrinologie
Prof. Dr. R. Griebenow, Köln	Kardiologie
Prof. Dr. G. Hasenfuß, Göttingen	Kardiologie
Dr. S. Heinemann-Meerz, Halle (Saale)	Niedergelassene Ärzte, Ärztekammer
Prof. Dr. C. Jürgens, Lübeck	Traumatologie/Orthopädie
Prof. Dr. T. Keck, Lübeck	Viszeralchirurgie/Thoraxchirurgie
Prof. Dr. A. Klement, Dresden	Allgemeinmedizin
Prof. Dr. F. Köhler, Berlin	Telemedizin
Prof. Dr. J. Kramer, Geesthacht	LADR GmbH
Prof. Dr. Dr. H. Lehnert, Lübeck	Endokrinologie/Diabetologie
Prof. Dr. H. Lilitie, Halle (Saale)	Medizinrecht
Prof. Dr. E. Märker-Hermann, Wiesbaden	Rheumatologie
Dr. M. Meyer, Erlangen	Siemens Healthcare GmbH
Prof. Dr. P. Michl, Halle (Saale)	Gastroenterologie
Prof. Dr. G. Möslein, Wuppertal	Viszeralchirurgie
Prof. Dr. Dr. C. Müller-Tidow, Halle (Saale)	Hämatologie/Onkologie
Prof. Dr. U. Müller-Werdan, Berlin	Geriatric
Prof. Dr. U. Nöth, Berlin	Orthopädie
Prof. Dr. T. Renne, Hamburg	Labormedizin
Prof. Dr. D. Rujescu, Halle (Saale)	Psychiatrie
Dr. K. J. Schmidt, Lübeck	Gastroenterologie
Prof. Dr. J. Thiery, Leipzig	Labormedizin
Prof. Dr. H. Treede, Halle (Saale)	Herz-Thorax-Chirurgie
Prof. Dr. Dr. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen	Endokrinologie/Diabetologie
Prof. Dr. W. Voelker, Würzburg	Simulation/Kardiologie
Prof. Dr. K. Werdan, Halle (Saale)	Intensivmedizin



powered by



Deutsche Gesellschaft  
für Innere Medizin e.V.  
German Society  
of Internal Medicine



Die Teilnahme an den MEDICA-Konferenzen, die im Congress Center Düsseldorf (CCD Süd) außerhalb der Messehallen stattfinden, ist kostenpflichtig und bedarf der separaten Ticket-Bestellung bzw. Registrierung. In einer Konferenz-Eintrittskarte ist der Besuch zur MEDICA/COMPAMED-Fachmesse sowie zu allen MEDICA/COMPAMED-Foren enthalten.

Zum Besuch der MEDICA/COMPAMED-Fachmesse ist eine Online-Registrierung erforderlich! In der Messe-Eintrittskarte der MEDICA/COMPAMED ist der Zugang zu allen MEDICA/COMPAMED-Foren enthalten.

Die Foren finden in den Messehallen statt.

Infos unter: [www.medica.de/1130](http://www.medica.de/1130)

Messe Düsseldorf GmbH

Postfach 10 10 06 \_ 40001 Düsseldorf \_ Germany

Tel. +49(0)211/45 60-01 \_ Fax +49(0)211/45 60-6 68

[www.messe-duesseldorf.de](http://www.messe-duesseldorf.de)



Messe  
Düsseldorf